

JAHRESPROGRAMM 2020

05.02.2020: Maronifest, für Jung und Alt

18.03.2020: Anja Kleinhans, Schauspiel

29.04.2020: Martin Schmitt mit Albert Koch, Jazz, Blues, Boogie Woogie

20.05.2020: Albert Koch und Jörg Teichert, Blues und Folk

28.10.2020: Thomas Freitag, Best-Of aus Jahrzehnten

23.12.2020: Wir warten auf's Christkind, für Jung und Alt

Information zu den Veranstaltungen siehe unten !

MARONIFEST

Mi., 05.02.2020, ab 18.00 Uhr

Ein Treffen für Jung und Alt

im Hof der Familie Hasemann
Mühlhofstraße 8, Hochspeyer

Die essbare Kastanie galt viele Jahrhunderte als „Brot des kleinen Mannes“ und „Kartoffel für die Armen“. Heute sind sie eine saisonale Delikatesse mit Kultstatus. Sie schmecken nicht nur köstlich, sie sind auch gesundheitlich wertvoll und zudem eine kalorienarme „Schnäkerei“.

Auf dem Weg zur Wagnerklausur wird Ihnen der Duft der gerösteten Maroni (Geheimtipp!) bereits in die Nase ziehen, dicht gefolgt vom Glühweinaroma. Ein absolutes Geschmackserlebnis sind die „Keschde“ geröstet über der Holzkohlenglut. Die wohlige Atmosphäre am offenen Feuer lädt dazu ein, Vergangenes Revue passieren zu lassen oder vielleicht auch schon Pläne für das noch junge Jahr zu schmieden.

Auch dieses Mal wollen wir eine Spendenkasse aufstellen, deren Inhalt wiederum einem sozialen Zweck in Hochspeyer zu Gute kommen wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Gretchen 89ff.
mit Anja Kleinhans (Schauspiel) und**

Alex Lützke (Gitarre)

Mittwoch, 18.03.2020, 20.00 Uhr
Filmsaal der Grundschule Hochspeyer 15.- Euro

Nehmen wir ... Faust 1, Seite 89ff – die berühmte Kästchenszene. Also die Szene in der das unschuldige Gretchen sehr aufgewühlt von der Begegnung mit Faust nach Hause kommt und das Schmuckkästchen findet. Und nun begeben wir uns in den Backstagebereich der sogenannten Bretter, die ja schließlich unsere Welt bedeuten. Auf die Probebühne. Der Autor präsentiert uns in dieser fidelen Nummernrevue ein schillerndes Patchwork an Schauspielerinnen von der Anfängerin bis zur Diva, wie wir sie alle kennen und lieben und diese treffen auf nicht weniger aufregende Regisseure vom Haudegen über den Freudianer bis hin zum Tourneepferd, wie sie Schauspielerinnen kennen und nicht unbedingt immer lieben. Die Zuschauer erleben einen höchst amüsanten Einblick hinter die Kulissen der späteren Show, wo wir alle nur mit Wasser kochen – nur dass manche goldene und manche gar keine Töpfe zu haben glauben ... genau wie im echten Leben eben auch.

JAZZ, BLUES, BOOGIE WOOGIE UND MEHR

Martin Schmitt mit Albert Koch

Mittwoch, 29.04.2020, 20.00 Uhr

SWR- Studio Kaiserslautern

Emmerich-Smola-Platz 1, 67657 Kaiserslautern 22.- Euro

Zwei Ausnahmekünstler mit über 70 Jahren Bühnenerfahrung treffen sich auf Einladung des Kulturvereins Hochspeyer im SWR-Studio in Kaiserslautern.

Martin Schmitt ist einer der besten Blues-, Boogie und Jazzpianisten Deutschlands, ein wunderbarer Sänger und virtuoser Unterhaltungskünstler mit herzerfrischendem, scharfsinnigem Humor. Er überzeugt durch eine gelungene Mischung aus eigenen bayerischen Songs, Jazz, Blues und Boogie Woogie, gepaart mit Gedichten und Geschichten als lyrischem „Schmiermittel“ zwischen den Programmpunkten.

So wird aus einer monotonen Ansage im Flugzeug ein mitreißender Boogie Woogie, kurze Zeit später blickt er durch die rosarote Beziehungsbrille. Dann wiederum wirft er einen ver-Schmitt-zten Blick auf seine Erfahrungen mit einer fränkischen Politesse oder Hausmeistern im Allgemeinen. Eines ist seinen Darbietungen immer gemeinsam: Das Positive schimmert in den Kompositionen und Texten immer durch.

Begleitet wird Martin Schmitt von Albert Koch, dem sympathischen Musiker aus Kaiserslautern, der mit seinem außergewöhnlichen Blues-Harp-Spiel, und wegen seiner unglaublichen Anpassungsfähigkeit mit Martin Schmitt seit Jahren bestens harmoniert und zusammenarbeitet. Jahrzehntelange Erfolge sprechen für sich.

Blues und Folk

mit Albert Koch und Jörg Teichert

Mittwoch, 20.05.2020, 20.00 Uhr

Werkstattbühne, Autohaus Egelhof

Hauptstr. 24, Hochspeyer

12.- Euro

Die Musik des Duos lässt sich zwar mit Blues überschreiben, bietet aber so viele Facetten dieses Genres, dass auch die Fans angrenzender Stilrichtungen auf ihre Kosten kommen. Albert Koch ist „mit der Mundharmonika aufgewachsen“ und steht schon 40 Jahre auf der Bühne. Jörg Teichert, Berufsmusiker und Gitarrist aus Mannheim, lässt sich nicht auf eine Musikrichtung beschränken. Wenn Umstände oder Musik es erfordern, spielt Jörg Teichert auch furchtlos Banjo, Mandoline oder Tuba, und soll auch schon hinter einem Gesangsmikrofon gesehen worden sein. Lassen wir uns überraschen.

Best-Of aus Jahrzehnten-gespielt und gelesen

Thomas Freitag

Mittwoch, 28.10.2020, 20.00 Uhr

Protestantische Gemeindezentrum

Hauptstraße 24, Hochspeyer

20.- Euro

Der Kabarett-Altmeister Thomas Freitag will es noch einmal wissen. Nach über 40 Jahren Bühnenerfahrung wird er uns im Oktober 2020 sein brandneues Kabarett-Solo präsentieren.

Thomas Freitag steht für bitterböse Auseinandersetzungen mit dem politischen Alltagswahnsinn. Großes schauspielerisches Können und eine unbestechliche Haltung zeichnen ihn aus. Es wird nicht nur ein Abend zum Lachen, sondern ein Abend zum Neu-Nachdenken.

Neben einem best-Of aus seinen Bühnenprogrammen wird er uns auch aus seinem neuen Buch vorlesen und uns an seinen Gedanken teilhaben lassen. Der Kabarettist, zurecht bekannt für treffend karikierende Politiker-Imitationen wird uns ein hoch intelligentes und höchst unterhaltsames Programm servieren. Thomas Freitag garantiert allen heimlichen Skeptikern und Zynikern einen wunderbaren Abend.

WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND

Sonntag, 23.12.2020 ab 18.00 Uhr

Ein Treffen für Jung und Alt

Am Wendehammer, Fischbacher Straße, Hochspeyer

Es ist wieder so weit: Die Geschenke sind vorbereitet, der Baum steht bereit, die Adventszeit geht dem Ende entgegen und Sie sind wieder herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam aufs Christkind zu warten. Kommen Sie wie die letzten Jahre auch zur romantischen Einstimmung auf das Weihnachtsfest an den Wendehammer in die Fischbacher Straße.

In vertrauter Atmosphäre wird es gelingen, die vorweihnachtliche Hektik abzustreifen. Angenehme Gespräche in gemütlicher Runde, gemeinsames Singen und Musizieren, weihnachtliche Vorträge und Gedichte, dargeboten von unseren Besuchern, lassen uns zur Ruhe kommen und bereiten uns auf die kommenden Tage vor.

Sicher wird auch in diesem Jahr das gemeinsame Buffet durch die Gäste gut bestückt sein. Glühwein und Tee werden den Körper, freundliche Begegnungen die Seele wärmen.